

An: BMM	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: RB AR
Bem. / Frist:		Vis: STE
	14. Okt. 2021	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	CHI: 4282	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.773.01	



Giuseppina Moresi Salvioli, Grünliberale Partei

Interpellation betreffend Doppelspurausbau der S-Bahnlinie durch Riehen

Der Ausbau des grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrs ist für eine trinational angebundene Stadt wie Basel nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlichen Interessen essenziell. Viele für uns wichtige Arbeitskräfte pendeln täglich aus dem benachbarten Ausland in die Region Basel. Auch die Riehener Bevölkerung nutzt die direkte Anbindung ans Schienennetz rege. Eine Taktverdichtung und damit ein Kapazitätsausbau kann die Attraktivität massiv fördern und die Riehener Strassen vom starken Pendlerverkehr bedeutend entlasten.

Die Planung zum Ausbau der S-Bahn, die Teil eines grösseren Gesamtprojektes mit dem Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 (ZRL 2030) und dem Bund ist, ist schon lange im Gange und schreitet nun rasch voran.

In der Pressemitteilung vom 8.11.2019 des Zweckverbands zur Regio-S-Bahn war zu erfahren, dass ein 15-Minuten-Takt geplant ist und dies eine durchgehende Zweigleisigkeit zwischen Riehen und Lörrach Hauptbahnhof sowie weiteren Haltestellen erfordert. Weiter wurde informiert, dass mit der technischen Machbarkeitsstudie bis im ersten Halbjahr 2020 gerechnet wird und anschliessend in die ordentliche Planung eingestiegen werden könne. Dies ist nun der Fall.

Zu erfahren war auch, dass der 15-Minuten-Takt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Lörrach als eines von insgesamt drei grenzüberschreitenden Projekten im Ausbauschnitt 2035 des Schweizer strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur aufgenommen worden ist.

Damit zusammenhängend dürfte sich das Zeitfenster für flankierende Massnahmen wie optimierte und 'dorffreundliche' Zuglinienführung, tieferliegendes oder unterirdisches Trasse oder weitere Möglichkeiten optischer und lärmdämmender Massnahmen zur Aufwertung des Dorfbildes sowie zu evaluierende Alternativen, allmählich schliessen.

Nur eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern kann jetzt zum Ziel führen und in der Folge Riehen und dem ganzen Wirtschaftsstandort Basel Vorteile bringen. Darum unterstützen die Grünliberalen auch den Anzug Hettich, der vom Kanton eine Prüfung einer Untertunnelung fordert. «Anzug betreffend Ausbau S6 durch Riehen. Auswirkungen auf Riehen Dorf»

Die Interpellantin bittet nun den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht der Gemeinderat seine Rolle in der weiteren Gestaltung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Bund/Kanton (erweiterte Interessen) sowie den Deutschen Partnern?

2. Seit November 2019 ist bekannt, dass ein Doppelspurausbau geplant ist. Hat sich der Gemeinderat darum über flankierende Massnahmen, wie zum Beispiel optimierte und 'dorffreundliche' Zuglinienführung, tieferliegendes oder unterirdisches Trasse und / oder weitere Möglichkeiten optischer Gestaltung zur Aufwertung des Dorfbildes Gedanken gemacht?
 - a) Gibt es dazu Konzepte? Wenn ja, wie sehen diese aus? Wenn nein, warum nicht?
 - b) Wie wird die Riehener Bevölkerung einbezogen? Plant der Gemeinderat eine Bevölkerungsbefragung, um die Bedürfnisse, Anliegen und Sorgen abzuholen?
 - c) Hat der Gemeinderat eine weitere Verkürzung der immer noch relativ langen Bahnschrankenschliessung als Optimierungspotenzial erkannt und mit den Deutschen Partnern angesprochen?
3. Der Gemeinderat strebt eine Tieferlegung/Untertunnelung der S-Bahn, was wären die geschätzten Kosten? Sieht er die Kosten als verhältnismässig gegenüber dem Gewinn? Wie sieht der Gemeinderat die Finanzierung, resp. wer würde diese Kosten tragen? Wie sieht der Zeitplan aus?
4. Welchen Impact hat auf die Gemeinde Riehen erwartungsgemäss eine Taktverdichtung in Kombination mit dem Ausbau «Herzstück» in Basel und eine damit einhergehende massiv verkürzte Reisedauer von Riehen zum Bahnhof SBB auf eine Entlastung der Riehener Strassen? Welchen Impact hätte diese national optimierte Zuganbindung auf die Wohnqualität in Riehen?

Riehen, 14. Oktober 2021

